



Technik der Schadenbearbeitung

Seminarziel:

Aufbauend auf dem Seminar **Teil 1: Grundlagen der Schadenbearbeitung** soll in diesem Teil 2 die praktische Umsetzung der rechtlichen Vorgaben im Unternehmen mit Hilfe von Übersichten und Musterformulierungen dargestellt und anhand von Musterfällen geübt werden.

Wichtig: Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist entweder die vorherige Teilnahme an dem Seminar „Grundlagen der Schadenbearbeitung“ oder gleichwertige Kenntnisse der Rechtsgrundlagen.

Inhalt: Technik der Schadensbearbeitung gegenüber Anspruchstellern, Subunternehmen und der eigenen Versicherung

1. Praktische Umsetzung der rechtlichen Vorgaben (mit Musterformulierungen), z.B.
 - a. Beweisführung im Transportrecht
 - b. Lokalisierung des Schadenortes/Schadenverursachers
 - c. Form, Frist und Wirkung der Schadensanzeige
 - d. Verjährungshemmung durch Schadenanmeldung,
 - e. Aufhebung der Hemmung durch Zurückweisung von Ansprüchen
 - f. Regressführung gegenüber Subunternehmern
 - g. Ersatzfähige Schäden und Ersatz sonstiger Kosten, einschließlich Kosten der Rechtsverfolgung
 - h. Verzugsschäden (aus Lieferfristüberschreitung u.a.)
 - i. Schadenminderungspflichten
 - j. Beachtung von Obliegenheiten aus dem Versicherungsvertrag
2. Auswirkungen der ADSp auf Haftung und Schadenbearbeitung
3. Stufen der Schadenbearbeitung, Haftungsprüfung
4. Schadenabwicklung mit dem Verkehrshaftungsversicherer
5. Fälligkeit der Vergütung / Aufrechnung mit Schadenersatzforderungen
6. Abwehr/Durchsetzung von Entgeltansprüchen aus Transportstörungen
 - a. Bei Kündigung des Vertrages (Fehlfracht)
 - b. Bei Beförderungs-/ Ablieferhindernissen
 - c. Für Standzeiten
7. Organisation der Schadenbearbeitung (Schadenerfassung, Fristenmanagement)

Übungen anhand von Musterfällen